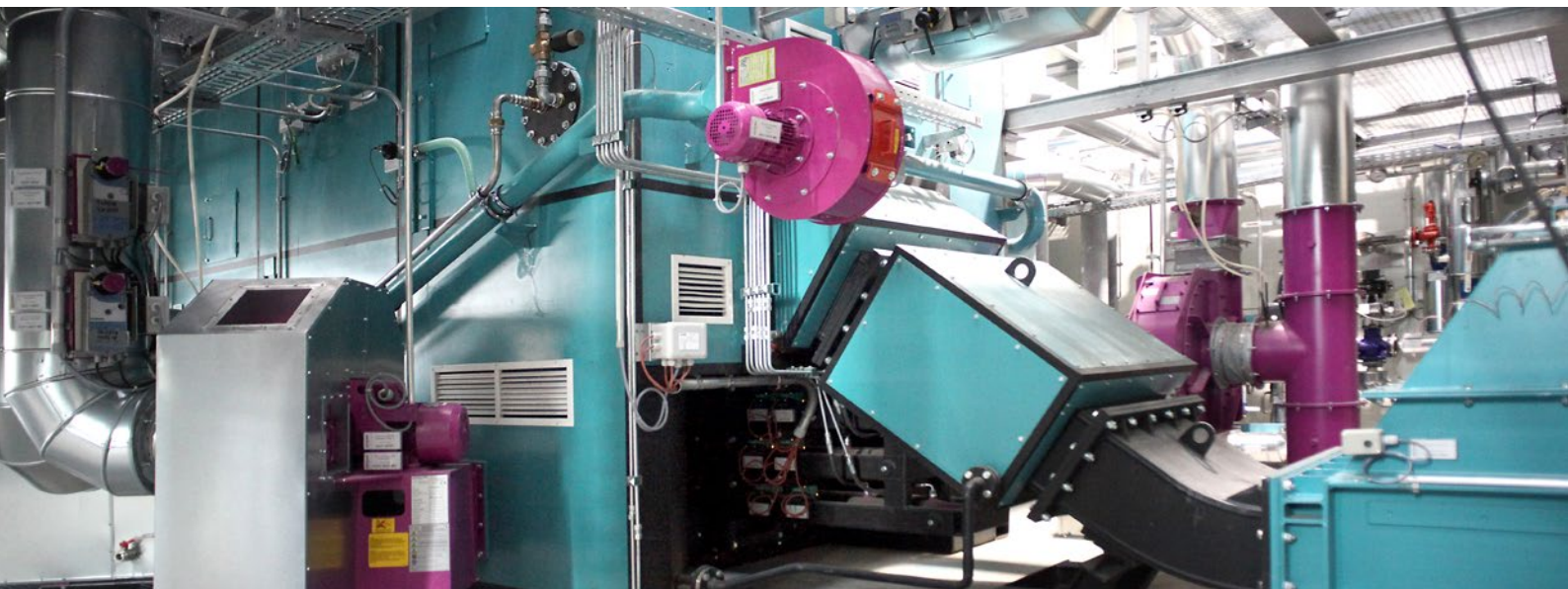


# Praxisbeispiel PBS Pulverbeschichtung

Neue Technologien sparen über  
805.000 Kilowattstunden Energie ein



- ✔ 7,2 Millionen Euro Gesamtinvestition
- ✔ 1,675 Millionen Euro PIUS-Zuschuss
- ✔ 805.500 kWh weniger Energie
- ✔ 1.675 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung

Komplettes  
Praxisbeispiel mit  
allen Details online



Die in Grebenau im Vogelsberg beschichteten Fensterprofile schmücken die Europäische Zentralbank. Sie verzieren Fassaden von Hochhäusern in ganz Deutschland und England. Seit der Gründung 1989 setzt die Pulverbeschichtung Schreiner GmbH und Co. KG (PBS), Spezialist für Pulverbeschichtung von Stahl- und Aluminiumoberflächen, konsequent auf eine innovative und nachhaltige Produktion. PBS strebt eine „Smart Factory“ an und legt seit 2018 die Grundlage für eine intelligente Fertigung.

Zunächst nahm Geschäftsführer Harald Schreiner im Rahmen der „LEA Hessen Energieberatung für Unternehmen“ eine kostenfreie Impulsberatung in Anspruch. Das Ergebnis: Die Ideen von PBS waren ein klassischer Fall für das hessische Förderprogramm „Produktionsintegrierter Umweltschutz“ (PIUS). Berater Marcus Nickel vom B/3/E-Energiebüro übernahm Ausarbeitung und Berechnung der mittlerweile vier PIUS-Maßnahmen.

**ENERGIEBERATUNG**

**FÜR UNTERNEHMEN**

Finanziert von



Umgesetzt durch



# Produktionsplanung digitalisiert und neue Verbundanlage angeschafft

Im Projekt „Fertig ist der Lack“ wurde die Fertigungsstraße mit einer Software in das Produktionsplanungssystem integriert. Dadurch lassen sich jetzt farbgleiche Aufträge bündeln und nacheinander abarbeiten. Durch den Austausch der alten mit Heizöl und Strom betriebenen Entlackungsanlage spart PBS über 280.000 Kilowattstunden (kWh) Strom und 38.500 Liter Heizöl ein. Die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken um etwa 270 Tonnen. „Mit der Digitalisierung und den neuen Prozessen haben wir wieder einen Wettbewerbsvorsprung“, schildert Geschäftsführer Harald Schreiner.

Um Folien und Kleber sowie Abfall und Ausschuss bei Aluprofilen und Stegen zu vermeiden, schaffte das Unternehmen im Projekt „Profi-Profil-Verbund“ eine neue Verbundanlage an. Anders als im bisherigen Prozess sind die Profile nun fest eingespannt und können nicht mehr verkratzen. PBS spart dadurch erhebliche Mengen an Aluminium, Kunststoffolie sowie Kleber und Polyamid-Stege ein. Der Strombedarf sinkt um über 80.000 kWh. Insgesamt reduzieren sich die Emissionen durch dieses Projekt um etwa 480 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.



Harald Schreiner,  
Geschäftsführer

©Fotos: Pulverbeschichtung Schreiner GmbH & CO. KG

## Vollautomatisches Warenlager eingerichtet und Abwasserbehandlung überdacht

Unter dem Titel „WaMa“ baute PBS für die Optimierung von Lagerhaltung und Kommissionierung ein neues Material-Wabenmagazin. Die digitale Erfassung sowie automatische Be- und Entladegeräte sorgen für eine nahtlose Vernetzung mit der Fertigung. PBS spart 29.440 Liter Diesel und 396 Kilogramm Propangas ein. Insgesamt reduzieren sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 500 Tonnen. Vor der Beschichtung werden die Profile entfettet, gebeizt und gespült. Der bisherige Prozess war wasser- und stromintensiv und wurde im Projekt „CPA“ auf eine chemisch-physikalische Aufbereitung umgestellt. Dadurch reduzieren sich die bisher im Deponiebau eingebrachten Reststoffe. Der Stromverbrauch sinkt von 470.000 kWh auf 24.750 kWh. PBS braucht weniger Chemikalien und Frischwasser und reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 425 Tonnen.

[www.pbs-schreiner.de](http://www.pbs-schreiner.de)



### Starten Sie mit uns

1. Kostenfreie Impulsberatung
2. Fördermittel- und Expertenauswahl\*
3. Umsetzungsbegleitung bei Ihren Investitionen\*

\*Produktneutrale Auswahl aus EU-, Bundes- und Landesfördermitteln

Jetzt anrufen: 0 61 07 / 9 65 93-70  
E-Mail: [energieberatung@rkw-hessen.de](mailto:energieberatung@rkw-hessen.de)  
[www.energieeffizienz-hessen.de](http://www.energieeffizienz-hessen.de)

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Stand: 01/2024